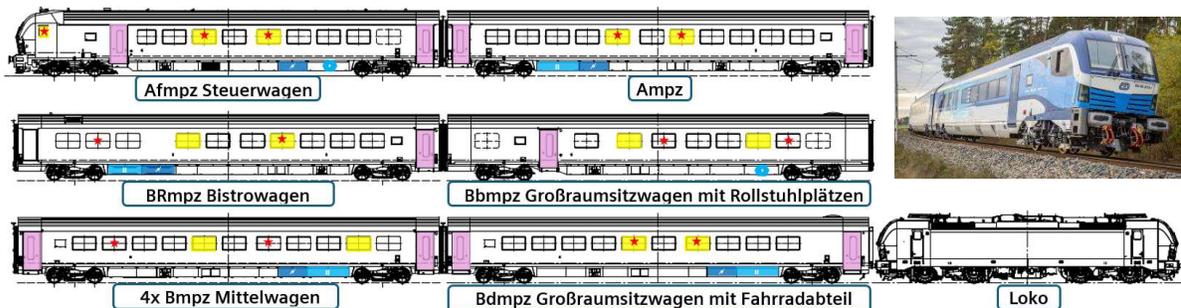


1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht: Comfortjet mit 9 Wagen



LEGENDE:		Tür mit manueller Notentriegelung	
	Energieversorgungsblock		Batterie
	Notein- und Notausstiegsfenster		Batterie gegenüberliegende Fahrzeugseite
	Notein- und Notausstiegsfenster gegenüberliegende Fahrzeugseite		

- **Besonderheit Steuerwagen:** Der Fahrgastraum ist durch einen Brandschott (Führerraumrückwand) mit einer in beide Richtungen schwenkenden Türe getrennt. Der Führerraum weist keine eigene Zugangstür von außen auf. Die Ein- und Ausstiegstüren im Fahrgastbereich dienen als primärer Fluchtweg aus dem Führerraum.
- **Besonderheiten:** Der Zug besteht aus fest gekuppelten, durchgängig begehbaren Fahrzeugen. Fahrgasträume sind in allen Fahrzeugen vorhanden. Unterfluraggregate sind bei allen Wagen gleich angeordnet.
- **Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:** Vorzugsweise Türen und Notein- und Notausstiegsfenster (NEA)

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:** einflügelige, druckdichte und elektrisch betriebene Schwenkschiebetüren

Manuelle Notöffnung von außen:

1. Ziehen des roten Hebels (Notentriegelung) neben der Tür
2. Bei Seiten- oder Schräglage des Fahrzeuges gleichzeitig mit einem Hebeleisen bei der dem Öffnungsgriff abgewandten Seite der Tür in die Türdichtung stoßen und das Türblatt vom Wagenkasten weg herausheben
3. Verschieben des Türblattes in Öffnungsrichtung

Manuelle Notöffnung von innen:

1. plombierten elektrischen Notschalter betätigen
2. mechanische Notentriegelung betätigen (Griff nach unten ziehen)
3. Drücken des Türblattes nach außen und Verschieben in Öffnungsrichtung

- **Fenster:** Notein- und Notausstiegsfenster (NEA) befinden sich in jedem Fahrgastbereich und sind innen wie außen mit einem roten Punkt und der Anschrift „Notausstieg“ gekennzeichnet.

Außenscheibe: Einscheibensicherheitsglas

Innenscheibe: Verbundsicherheitsglas

Noteinstiegsfunktion (von außen):

- - Schlagen mit einem geeignetem Werkzeug (Hammer, Axt, Spitzhacke) auf den mittig am oberen Fensterrand angeordneten roten Einschlagpunkt, bis eine deutliche Glasschädigung sichtbar ist. Weiter schlagen, bis auch die darunter liegende zweite Scheibe zerstört ist. Heraushebeln des Scheibenpaketes mit dem Werkzeug gegen den Wagenkasten nach außen.

Elektrischer Notschalter

Mechanischer Notschalter



Notein- und Notausstiegsfenster



Notausstiegsfunktion (von innen):

- Ausreißen des Nothammers aus der Halterung.
- Kräftiges Schlagen mit dem Nothammer auf den gekennzeichneten Einschlagpunkt, bis eine deutliche Glasschädigung an sichtbar ist. Weiter schlagen, bis auch die darunter liegende zweite Scheibe zerstört ist.
- Mit ausgestreckten Armen das Isolierglas nach außen drücken.

■ Übergang zum Nachbarwagen:

Das Textilmaterial des Doppelwellenbalges kann mit einem starken Messer durchtrennt werden.

■ Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

Seitenwand: Stahlrohbau; Isolierung (Mineralwolle); Glasfaserkunststoff, Hochdruck-Schichtpressstoffplatten-Verkleidungen; Fahrzeugboden: Bodenbelag(Teppich/PVC), Sperrholzplatte, Stahlträger;
Fahrzeugdecke: Stahlrohbau, Klimakanäle, elektrische Leitungen

Ein Auftrennen im Bereich der Wagenseitenwände wird nicht empfohlen, da dort Hochspannungsleitungen verlaufen!

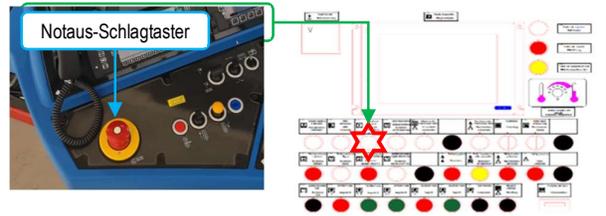
3. Gefahren durch elektrischen Strom



Hochspannung: 15kV Oberleitungsspannung. Stromabnehmer des Triebfahrzeugs muss grundsätzlich abgesenkt sein. Stromabnehmer senken über Betätigung des Not-Aus-Schlagtasters am Führertisch von jedem Führerraum möglich (für die Lokomotive siehe Einsatzmerkblatt gemäß Baureihe).

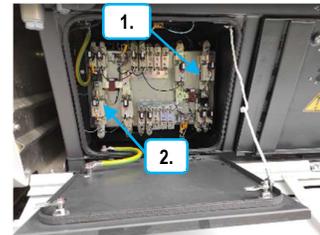
Netzspannung: 24V bis 3000V Wechselspannung und Gleichspannung im Unterflurbereich in den Energieversorgungsblöcken und Schaltschränken.

Achtung: Im Bereich der Energieversorgungsblöcke und Schaltschränke können auch nach der Stromlosschaltung hohe Restspannungen auftreten!



■ Batteriespannung: 24V

Abschalten der Batteriespannung durch Betätigen des Tasters "Energieversorgung" im Schaltschrank im Einstiegsbereich im Innenraum möglich. Durch schrittweises Herausziehen der Batteriesicherungen im Batteriekasten kann die Batteriespannung vollständig abgeschaltet werden. Erst 1. dann 2. Dazu die Batteriekappen mit dem Piktogramm  öffnen und den dahinterliegenden Batteriekastendeckel entfernen. Zugang zu Schaltschränken und Batteriekappen mittels RIC-4-Kant-Schlüssel.



■ Achtung, gesundheitsschädliche Strahlung durch European-Train-Control-System (ETCS):



Erst nach Deaktivierung der ETCS- Fahrzeugeinrichtung auf der Störschalttafel im Führerstand ist der Aufenthalt unter dem Steuerwagen und der Lokomotive erlaubt! Deaktivierung nur durch qualifiziertes Personal.

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Alle brandschutzrelevanten Materialien entsprechen der Brandschutzstufe 3N nach EN45545

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt/Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Elektrolyt in Gel oder Vlies fixiert	Je Wagen 87 kg gesamt (zwei Stk.)	Verschlossene Blei-Batterien mit gel- oder vliesgebundenem Elektrolyten
Klimaanlage Fahrgastraum	R134a	ca. 19 kg	Kältemittel EN378-1 Klasse A1,  toxisch bei Inhalation
Klimaanlage Bistro	R134a	ca. 2,6 kg	Kältemittel EN378-1 Klasse A1,  toxisch bei Inhalation
Klimaanlage Führerraum	R134a	ca. 2,6 kg	Kältemittel EN378-1 Klasse A1,  toxisch bei Inhalation
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 100 l je Behälter	max. 10 bar, mehrere Behälter
Bistro Bierzapfanlage	CO2	ca. 6 kg	max. 100 bar,  toxisch bei Inhalation